

www.grandcasinobaden.ch

Fullhouse

GRAND CASINO BADEN

Nr. 9 – November 2017



GRAND CASINO
BADEN

Neuer Prämienkatalog • Dine & Dance • Man's World •

BLACK JAMES – DIE WELT-
NEUHEIT, EXKLUSIV IM
GRAND CASINO
BADEN

EDITORIAL

Liebe Gäste und Partner des Grand Casino Baden und des Casino Davos

Ideenreichtum und Kreativität sind für ein Casino elementar. Deshalb werden im „House of Entertainment“ immer wieder Ideen entwickelt und neue Produkte in den drei Kernbereichen Spiel, Events und Gastronomie lanciert.

Als jüngste Beispiele im Eventbereich gelten das im November organisierte Musik & Game-Festival „It's time to play!“ und die Ende Oktober durchgeführte „Man's World, Casino Edition“. Langjährige Erfolgsmotoren sind zudem unsere vielfältigen Entertainment Dinner und die Club Joy-Partys. Ein Feuerwerk an Innovationen zündet laufend unser Gästebetreuungsteam im Rahmen der **GRANDWINNERS**-Events. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Wochenende „Pirates of Baden“. Aber auch in der Gastronomie ist Ideenreichtum gefragt. „Ruffings Barbecue“ und der alljährliche Hütten-Plausch sind gute Beispiele dafür.

Zu guter Letzt sind in einem Casino natürlich Spielinnovationen gefragt. Im Slot-Bereich ist dies lediglich eine Frage des Budgets und der richtigen Auswahl. Denn hier bieten zahlreiche, aus allen Teilen der Welt kommende Lieferanten, ständig neue Produkte an. Im Grand Jeu sind Neuerungen schwieriger, denn oft sind die am Markt erhältlichen Spiele unattraktiv oder die Lizenzgebühren unangemessen



Detlef Brose,
Chief Executive Officer
Grand Casino Baden Gruppe

hoch. So hat das Grand Casino Baden seit seiner Eröffnung im Jahr 2002 immer wieder Spiele selbst weiterentwickelt oder neu eingeführt. Beispiele sind das „Swiss Roulette“, die „Swiss Jack“ genannte Zusatzchance im Black Jack und das 2016 lancierte Würfelspiel „Big Shot“.

Eine Weltneuheit war im September 2017 die Einführung des neuen Kartenspiels „Black James“, welches Titelstory dieses neunten Fullhouse ist (siehe Seiten 18 bis 24). Das Spiel

ist im Vergleich zu Black Jack variantenreicher und damit spannender. Das meinen wir. Eines ist aber klar: Nur wenn Ihnen „Black James“ gefällt, hat es im Grand Casino Baden und vielleicht sogar im Casino-markt langfristig eine Chance.

Ich wünsche Ihnen viel Spass an der Lektüre des Fullhouse und hoffentlich auch bei einem Spielchen „Black James“.

Detlef Brose
Chief Executive Officer Grand Casino Baden Gruppe

IN DIESER AUSGABE

Faites vos jeux!

- 04 Black to the Future, von Frank Baumann
- 04 Eventübersicht

News

- 06 Diverses

GRANDWINNERS

- 10 Rückblick Pirates of Baden
- 11 Rückblick Magic Moments
- 12 Porträt VIP-Manager
- 13 Neuer Prämienkatalog

Casino Scene

- 14 Und ewig lockt der Jackpot
- 16 Porträt Abteilung Bankett/Sales & Events
- 18 Black James – die Weltneuheit!
- 26 Rückblick It's time to play!
- 27 Gewinner JackPots.ch
- 28 1. Davoser Gummi-Enten-Rennen
- 29 Promotionen im Spielsaal
- 30 Casino-Cars

Reportage

- 31 Rückblick Man's World, Casino Edition
- 32 Die Historie des Grand Casino Baden, Teil 2
- 34 Dine & Dance
- 36 Rückblick Ohlala
- 38 Rückblick Badenfahrt 2017

Club Joy

- 40 Künstlerrubrik: Christoph Wanner
- 42 Partyrückblick

Rien ne va plus

- 47 Rätsel



Rückblick Ohlala, Seite 36



It's time to play!, Seite 26



BLACK JAMES

Black James – die Weltneuheit, ab Seite 18



Partyrückblick, ab Seite 42



Rückblick Pirates of Baden, Seite 10

BLACK TO THE FUTURE

von Frank Baumann

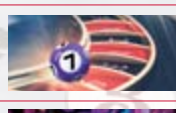
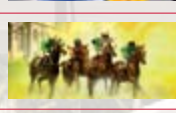


„Also ich muss zugeben, dass ich von diesem

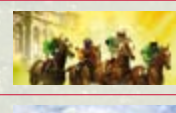
Black James total begeistert bin. Und ja, klar, im ersten Moment habe ich natürlich gemeint, dass es sich nicht nur um einen „Ihn“ handelt, also um einen, den ich jetzt nicht einfach so von der Bettkante stossen würde, sondern um den. Ja, man – also frau – hat ja so gewisse, konkrete Vorstellungen und ein prima Gedächtnis. Und ich hatte ja damals, also jetzt auch schon ein bisschen zurückliegend, also da hatte ich, ich würde jetzt mal sagen, so vor zwanzig Jahren, also da hatte ich ja mal einen Black James an der Leine. Also nicht lange, aber doch so lange, dass ich heute ziemlich genau weiss, wovon ich rede. Also das war ja phasenweise grad wie in der IKEA-Hüpfburg. Aber gell, wir waren ja jung und wild. Ja und nun bin ich schon sehr beruhigt, dass es sich bei diesem Black James nicht um meinen, sondern um einen ganz anderen handelt. Also genau genommen, um keinen aus Fleisch und Blut und so; Black James ist ja dieses neue Kartenspiel, das extra fürs Grand Casino Baden entwickelt wurde. So ein bisschen so, wie Black Jack. Einfach anders. Also ohne Jack halt, dafür mit James. Huäräschpannänd. Und muesch de Grind also scho binänand ha. Aber wenn man das Prinzip erst mal erblickt hat, dann ist es am Tisch mit Black James fast so spannend wie im Bett.“

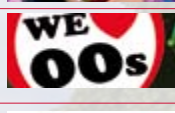
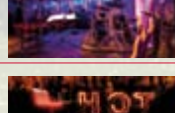
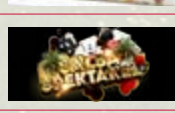
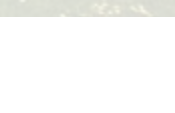
EVENTÜBERSICHT
NOVEMBER

- | | |
|--|---|
|  Do 2.11. Dine & Dance im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  Fr 3.11. Ü30-Party, ab 22:00 Uhr, CHF 20.– |  |
|  Sa 4.11. Juicy Party, ab 23:00 Uhr, CHF 20.– |  |
|  Di 7.11. Nachmittagslotto mit Kaffee, Kuchen, Lottospiel und attraktiven Preisen, ab 14:00 Uhr, CHF 20.– |  |
|  Mi 8.11. On Air – Die musikalische Talkshow mit Phil Dankner, ab 19:30 Uhr, CHF 30.– |  |
|  Do 9.11. Dinner for Winner im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  Fr 10. – So 12.11. It's time to play!, Livemusik und Spiel ab 20:00 Uhr, Eintritt frei |  |
|  ab Di 14.11., immer dienstags bis samstags: Hütten-Plausch im Chapiteau, ab 18:00 Uhr |  |
|  Sa 18.11. Party Pur „We love 90s“, ab 23:00, Eintritt CHF 20.– |  |
|  Di 21.11. Nachmittagslotto mit Kaffee, Kuchen, Lottospiel und attraktiven Preisen, ab 14:00 Uhr, CHF 20.– |  |
|  Mi 22.11. Comedy Coin by Peter Löhmann, ab 19:30 Uhr, CHF 25.– |  |
|  Mi 22.11. Dinner for Winner im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  Do 23.11. Casinopoly im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  Fr 24.11. Live in concert: R'N'R & Soul revue „A Night at the Club“, ab 20:15 Uhr, CHF 30.– |  |

- | | |
|---|---|
|  Sa 25.11. Party Pur „HULAPALU Schlagerparty“, ab 22:00 Uhr, CHF 20.– |  |
|  Sa 25.11. Magic Night im Restaurant und im Casino, ab 19:30 Uhr |  |
|  So 26.11. Raclette-Jass-Turnier im Chapiteau, ab 13:30 Uhr |  |
|  Mi 29., Do 30.11. Dinner for Winner im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  jeden Mittwoch Spin 2 Win Tournament ab 19:00 Uhr |  |
|  jeden Donnerstag Bingo Night ab 20:15 Uhr |  |
|  jeden Donnerstag Afterwork ab 17:30 Uhr |  |
|  jeden Donnerstag bis Sonntag Black James ab 20:00 Uhr |  |
|  jeden Freitag Hot Seat ab 20:00 Uhr |  |
|  jeden Freitag und Samstag Newcomers Night |  |
|  jeden Sonntag Derby Sunday |  |
|  jeden Sonntag Sonntagsbrunch im Restaurant ab 10:45 Uhr |  |
|  jeden Sonntag Salsa: Tanz ab 19:30 Uhr, CHF 10.– |  |

DEZEMBER

- | | |
|---|---|
|  So 3.12. Finale Derby Sunday, um 19:00 Uhr |  |
|  Di 5.12. Nachmittagslotto mit Kaffee, Kuchen, Lottospiel und attraktiven Preisen, ab 14:00 Uhr, CHF 20.– |  |

- | | |
|--|---|
|  Di 5. und Mi 6.12. UEFA Champions League, live ab 20:00 Uhr, Eintritt frei |  |
|  Mi 6.12. Dinner for Winner im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  Do 7.12. Dine & Dance im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  Sa 9.12. Party Pur „We love 00s“, ab 23:00, Eintritt CHF 20.– |  |
|  Mi 13.12. On Air – Die musikalische Talkshow mit Phil Dankner, ab 19:30 Uhr, CHF 30.– |  |
|  Mi 13.12. Casinopoly im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  Do 14.12. Dinner for Winner im Au Premier, ab 19:00 Uhr |  |
|  Sa 16.12. Juicy Party, ab 23:00 Uhr, CHF 20.– |  |
|  Di 19.12. Nachmittagslotto mit Kaffee, Kuchen, Lottospiel und attraktiven Preisen, ab 14:00 Uhr, CHF 20.– |  |
|  Sa 23.12. Persian Christmas Party |  |
|  So 31.12. Sparkling Night ab 18:30 Uhr, ab CHF 35.– |  |
|  jeden Mittwoch Spin 2 Win Tournament ab 19:00 Uhr |  |
|  jeden Donnerstag bis Sonntag Black James ab 20:00 Uhr |  |
|  jeden Donnerstag Afterwork ab 17:30 Uhr |  |
|  jeden Freitag Hot Seat ab 20:00 Uhr |  |
|  jeden Freitag und Samstag Newcomers Night |  |
|  jeden Sonntag Sonntagsbrunch im Restaurant ab 10:45 Uhr |  |
|  jeden Sonntag Salsa: Tanz ab 19:30 Uhr, CHF 10.– |  |

SPIN 2 WIN TOURNAMENT

von Thomas Dotzauer



Das Grand Casino Baden hat sein Angebot um einen weiteren attraktiven Event ergänzt. Bis 20. Dezember 2017 können die Gäste mittwochs kostenlos an einem spannenden Slot-Turnier teilnehmen: innerhalb von zwei Minuten gilt es möglichst viele Punkte zu erspielen. Die Qualifikation findet ab 19:00 Uhr statt und bringt die zwölf Bestplatzierten hervor, die das Halbfinale bestreiten. Dieses wiederum kürt die sechs Finalisten, von denen alle bereits einen Überraschungspreis auf Nummer sicher haben. Aber so richtig spannend wird es um 22:30 Uhr bei der Ausspielung des Hauptpreises – eine KitchenAid Nespresso-Maschine im Wert von CHF 400.—.

DER ROLLING BUTLER

von Patrick Konzack

„Gestatten, my name is Butler, Rolling Butler! Der neue, aufmerksame Service für die Gäste des Grand Casino Baden. Sie haben ihn bestimmt schon gesehen – den original Airline-Trolley. Die heissen Saunatücher auf dem Langstreckenflug sicher auch. Aber wurden Ihnen diese schon einmal durch einen Butler in Frack und mit Zylinder und weissen Handschuhen gereicht?“

Wellness à la Grand Casino Baden

„Zu Beginn reiche ich Ihnen ein mit warmem Wasser angefeuchtetes Baumwolltuch und gönne Ihren Händen einen Moment der Erholung. Öffnen Sie das Tuch und geniessen Sie die wohltuende Wärme – Wellness für Ihre Finger und Stimulanz für weitere interessante Games! Eine meiner aufmerksamen Assistentinnen nimmt Ihr Tuch danach gerne entgegen. Dieses ist übrigens für alle Hauttypen geeignet und umweltfreundlich, da biologisch abbaubar.“



Und nun zu Ihrem Gaumen. Als langjährig geschulter Butler der First Class offeriere ich Ihnen unsere „Smoothies“, sanfte, geschmeidige Vitamin- und Energiespender aus reifen Früchten, Gemüse bzw. Joghurt. Bei der Zubereitung verzichten wir gänzlich auf Konservierungsstoffe und Geschmacksverstärker, denn Ihre Gesundheit liegt mir am Herzen. Und ich Sorge für Abwechslung. Wie wäre es mit „Brombeer-Banane“, „Kiwi-Gurke“ oder doch eher ein „Mango-Lassi“?“

Dienstags zu Ihren Diensten!

„Am Ende runde ich den Gratis-service mit einem Studentenfu-ter-Mix, bzw. dem Nüssli-Ensemble ab. By the way – ich stehe mit meinen charmanten Damen meistens dienstags im Grand Casino Baden zu Ihren Diensten.“

THE 11TH SPARKLING NIGHT

von Carsten Grabner

Bereits zum elften Mal lädt das Grand Casino Baden anlässlich der Sparkling Night zum glamourösen Jahreswechsel. An der heiss begehrten Silvesterparty liessen seit der Erstauflage im 2007 Bands wie Sparkling Diamonds, Three for the Blues oder A-Live die Korken knallen. Dieses Jahr wird Annie May & Band den Countdown im Casino begleiten, wenn die Stimmung um Mitternacht auf ihren Höhepunkt zusteuert.

Den gesamten Abend und bis tief in die Morgenstunden wird es auf allen Bühnen unseres Hauses Partys geben: Vom exklusiven Dinner im Restaurant über ein musikalisches Büffet im Au Premier bis zur „We love 90s“-Party im Club Joy – für alle gibt es das perfekte Neujahrsprogramm!

Reservationen im Ticketshop unter www.grandcasinobaden.ch



NEUER KÜCHENCHEF

von Carsten Grabner



Nach zweieinhalb Jahren stellt sich Thomas Schneider Ruffing einer neuen Herausforderung. Dies nicht ohne seine Spuren als Küchenchef im Grand Casino Baden hinterlassen zu haben. Der Sonntagsbrunch ist zum festen Bestandteil des kulinarischen Angebots geworden. Ebenso erfreut sich der Quick Table als zeitgemässer Lunch grosser Beliebtheit. Wir danken Thomas Schneider Ruffing für sein Engagement.

Grosse Erfahrung trifft auf wahre Leidenschaft

Wir freuen uns sehr, mit Enrique Isler einen adäquaten Nachfolger gefunden zu haben. Er verfügt über eine ausgesprochen grosse Erfahrung, die er an verschiedenen Stationen seiner Karriere, von St. Moritz über Zermatt und Zürich bis in die Toskana, sammeln konnte. Kreativität, Passion und handwerkliches Geschick zeichnen unseren neuen Küchenchef aus. Überzeugen Sie sich selber, bei einem Besuch des Restaurants. Wir freuen uns auf Sie!

RACLETTE-JASS

von Carsten Grabner

Jassen, das beliebteste Kartenspiel der Schweiz, ist nun auch im Grand Casino Baden angekommen. Und zwar in Form eines Events, der das Spiel mit einem Raclette- oder Grill-Plausch kombiniert. Am Sonntag, 26. November steigt der nächste grosse Raclette-Jass. Das Tolle daran: Man jasst zu zweit, also mit einem Partner oder einer Partnerin, und das den ganzen Abend lang. Ausserdem kann gewählt werden, ob mit französischen oder deutschen Karten gespielt werden soll. Vor und nach dem „Schieber“ sorgt das Grand Casino Baden für kulinarische Highlights, und die Sieger begleitet ein attraktiver Preis im Wert von CHF 1'000.– nach Hause. Verlierer gibt's beim Raclette-Jass sowieso keine, denn alle Teilnehmenden erhalten ein schönes Andenken an diesen tollen Event.

Infos und Anmeldung: www.jass-events.ch



GROSSER WEIHNACHTSKALENDER IM CASINO-RESTAURANT

von Carsten Grabner



Vom 1. bis 24. Dezember 2017 profitieren Sie als Gast des Grand Casino Baden-Restaurants von einem ganz besonderen Supplement – von der grossen Weihnachtskalender-Aktion. Pünktlich um 20:00 Uhr entscheidet die Roulettekugel, welcher Tisch das Tages-Türchen öffnen und den dahinter verborgenen Preis mit nach Hause nehmen darf.

Geniessen und gewinnen!

Weihnachten im Restaurant des Grand Casino Baden – geniessen Sie Ihr winterliches Menü und mit ein bisschen Glück sind Sie der Gewinner des Abends. Reservieren Sie Ihren Tisch rechtzeitig unter T +41 (0)56 204 08 08 oder online via www.grandcasinobaden.ch/restaurant/reservation

NEUES GELDSPIELGESETZ

von Detlef Brose

Am 29. September 2017 haben National- und Ständerat das neue Geldspielgesetz (BGS) in ihren Schlussabstimmungen angenommen. Damit wurden die letzten Unstimmigkeiten zwischen den beiden Kammern bereinigt. Das neue Gesetz stellt für die Schweizer Spielbanken eine gute Grundlage für die Zukunftsentwicklung dar, denn dadurch wird es ihnen endlich ermöglicht, ihre Spiele online anzubieten. Die Definition des Spielangebots ist auch für die landbasierten Casinos positiv verfasst. Dies bedeutet, dass zukünftig die Innovationsmöglichkeiten der Casinobranche gestärkt werden. Auf der anderen Seite wurde, wie im bestehenden Spielbankengesetz, der Sozialschutz (Verhinderung von sozialschädlichem Spielen) in hohem Masse berücksichtigt.

Droht der Vorlage das Referendum?

Vor der endgültigen Einführung muss das Gesetz noch auf Verordnungsstufe konkretisiert werden. Ob es bereits 2019 in Kraft treten kann, hängt vom Zustandekommen eines allfälligen Referendums ab. Wie diversen Medienberichten zu entnehmen war, haben einzelne Gruppierungen ein solches ergriffen. Zur Volksabstimmung käme es, wenn bis Februar 2018 die erforderlichen 50'000 Unterschriften zusammengebracht würden. Die Initianten wehren sich vor allem gegen die geplante Internetsperre der illegal in der Schweiz agierenden internationalen Online-Casinos. Damit möglichst lange weit über 200 Mio. CHF pro Jahr aus der Schweiz abfliessen, wird das Referendum genau von diesen illegalen Gruppierungen favorisiert.



ON AIR – DIE MUSIKALISCHE TALKSHOW MIT PHIL DANKNER

Mittwoch, 13. Dezember 2017

Phil Dankner im Gespräch mit nationalen und internationalen Persönlichkeiten. Prominente Zeitgenossen, spannende Musik-Newcomer, grosse Stars und hoffnungsvolle Sternchen sprechen über ihre Karriere, Träume und Visionen.

Weitere Informationen und Tickets unter www.grandcasinobaden.ch

RÜCKBLICK PIRATES OF BADEN

von Alexander Bumbacher und David Heissmann

Am letzten Juni-Wochenende war es wieder so weit, das **GRANDWINNERS**-Eventteam organisierte für die Diamond-Members einen exklusiven Anlass – „Pirates of Baden“. Über 170 Gäste begaben sich an den beiden Veranstaltungstagen in die abenteuerliche Welt der Freibeuter der Meere, selbstverständlich repräsentiert durch Captain Jack Sparrow, der sich stolz am Selfie-Click mit den Gästen ablichten liess.



Gestartet wurde das Happening standesgemäss mit Hochprozentigem in der Piraten-Lounge und mit imposanter Sicht aufs stolze Seeräuberschiff. Und bereits am Ende des Apéros erwartete die Gäste ein Highlight: eine atemberaubende Stunt-Show mit vielen Spezialeffekten, bei der die Piraten den Schatz zu stehlen versuchten, den es später für die Members zu gewinnen gab.



Speis, Trank und Spiel in der Piratenspelunke „Joy“

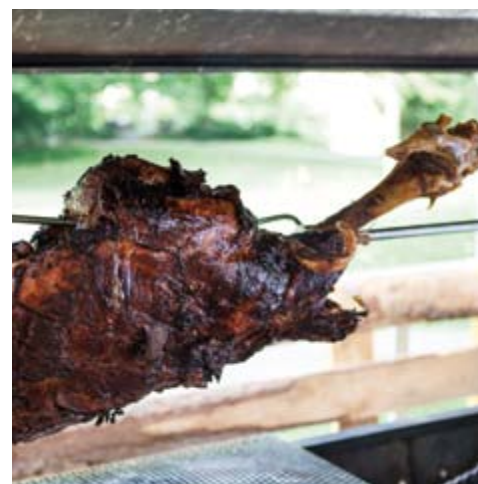
Danach ging es in die Piratenspelunke „Joy“, in der gefestet und gefeiert wurde bis tief in die Nacht. Eye-Catcher war der von Metzger Köferli gelieferte und vor Ort gegrillte Kalbsstotzen, der willkommene Stärkung war und von rassigen Korsaren serviert wurde. Gefolgt vom exquisiten Freibeuter-Dessertbuffet.

Was wäre ein echtes Gelage ohne Spiele und Wetten? Ob Piraten-Schuss, -Wurf, -Kniffel, -Quiz oder das finale Rennen mit ferngesteuerten Booten im eigens dafür aufgestellten Pool – die Diamond-Members waren restlos begeistert. Der krönende Party-Abschluss gehörte Christian Ziegler mit seiner beeindruckenden Feuershow.

Unsere Piratenevent-Partner

Ein grosser Dank unseren Partnern, die diesen exklusiven Event mitgestaltet haben:

Dekoration: Florian,
www.dekorationsvermietung.ch
Technik: Mirko Spörri,
www.spoerri.swiss
Stuntshow: Roland Siegenthal,
www.stunti.ch
Feuershow: Christian Ziegler,
www.feuershow.ch
Pianist: Gino Todesco,
www.todesco.ch
Piratenschiff: Andy Gröbli,
www.thepirates.ch



RÜCKBLICK MAGIC MOMENTS

von Alexander Bumbacher

Der Samstag, 2. September 2017 war der Märchen- und Filmwelt Walt Disneys gewidmet. Mehr als 100 **GRANDWINNERS** des Gold-Levels genossen bei „Magic Moments“, dem Disney-Abend im Grand Casino Baden, beste Unterhaltung und Vorzügliches aus der Restaurantküche.

Los gings im BUGSY, dem neuen Restaurantbereich im Grand Jeu, wo die Gäste in den Genuss eines Deluxe-Apéros kamen. Frisch gestärkt begab sich das Publikum in den vom Eventteam wunderbar dekorierten Club Joy, wo das in typischer Disney-Manier gewandete **GRANDWINNERS**-Eventteam die Gäste in Empfang nahm.





Viele Beautys und ein Biest

Moderator Mike Staring alias „The Beast“ führte gewohnt charmant durch den Abend, an welchem Sarah und Dirk, zwei Team-Mitglieder, einige der weltberühmten Disney-Lieder sangen. Live, versteht sich, und das so gut und mitreissend, dass die beiden nicht ohne Zugabe von der Bühne gelassen wurden.

Den Löwenanteil des Abends beanspruchten verschiedene Spiele zum engeren und weiteren Thema „Walt Disney“, die witzig und kurzweilig waren und die die Anwesenden nicht zu knapp in der eigenen Kindheit schwelgen liessen. So zum Beispiel beim Autorennen auf einer echten Carrera-Rennbahn.

PORTRÄT VIP-MANAGER

von Ralf Runkowski

Das Grand Casino Baden setzt seit Jahren Meilensteine in der schweizerischen und europäischen Casinowelt. So auch im November 2014 mit der Einführung des **GRANDWINNERS**-Gästecclubs. Um eine individuelle und massgeschneiderte Gästebetreuung auf höchstem Niveau zu gewährleisten, wurde Ende 2016 die neue Stelle des VIP-Managers geschaffen.

Zwanzig Jahre Casino-Erfahrung

Ralf Runkowski trat im April 1997 die Stelle als Croupier im Spielkasino Aachen an. Im Juli 2002 stiess er zum Grand Casino Baden, wo er nach



weiteren Jahren als Croupier die Möglichkeit erhielt, seine Fähigkeiten als Floormanager in den Bereichen Automatencasino und Live-Game unter Beweis zu stellen.

„Seit Juli 2017 darf ich mich darüber freuen, zusammen mit meinem Kollegen Daniel Otto das VIP-Manager-Team zu bilden. Ich stelle mich der Herausforderung und bin gespannt auf viele aufregende und spannende Events mit unseren Gästen im Mittelpunkt. Sie persönlich im Grand Casino Baden zu begrüßen, wird mir eine Freude sein!“



Spieglein, Spieglein auf der Hand,...

Der kulinarische Abschluss präsentierte sich in Form eines Dessertbuffets mit zwei Mirror Glaze-Torten, die ein Genuss fürs Auge als auch für den Gaumen waren. Regelrechte Kunstwerke im Magic-Moments-Layout, kreiert von einer Konditorin, die in der weit über Baden hinaus bekannten Confiserie „Himmel“ ihre Wirkungsstätte hat.

GRANDWINNERS AUFGEPASST: DER NEUE PRÄMIENKATALOG IST DA!

von Alexander Bumbacher

Ein goldener Herbst und Winter eröffnen sich den **GRANDWINNERS**! Der neue Prämienkatalog ist da und er enthält tolle Angebote, wie die diversen vorteilhaften Gutscheine des Grand Casino Baden, den kraftvollen Dyson V6-Akku-Staubsauger, die coole Sony Playstation 4 und das elegante Fondue-Set! Im Katalog mit den über achtzig Prämien findet bestimmt jeder **GRANDWINNER** seinen Favoriten.

Jeder gesammelte Punkt wird prämiert

Es lohnt sich also einerseits Member des Gästecclubs zu werden, und andererseits als bereits aktiver **GRANDWINNER** Punkte beim Spielen, im Restaurant oder bei Events des Grand Casino Baden zu sammeln. Die Funktionsweise und das Prämiensystem des fünfstufigen Gästecclubs als auch den aktuellen Prämienkatalog finden Sie hier: www.grandcasinobaden.ch/grandwinners



UND EWIG LOCKT DER JACKPOT

von Peter Aeschlimann

Freitagabend im Grand Casino Baden, ein Knistern liegt in der Luft: Knackt heute jemand den Jackpot? Es locken 1,5 Millionen Schweizer Franken. Fast sämtliche Automaten im Untergeschoss sind besetzt, es blinkt und fiept, dass es eine Freude ist. Die Glücksmaschinen tragen Namen wie „Extra Wild“, „Magic Mirror“ oder „Super Cherry 2000“.

Mitternacht im Grand Casino Baden

Jetzt erscheinen irgendwo auf dem Display zwei Pflaumen, besser wären drei „Bar“-Symbole – vielleicht in der nächsten Runde. Ein älterer Herr verwirft die Hände über dem Kopf, lacht: „Das darf doch nicht wahr sein!“. Nebenan jubelt eine Dame, die ihren Gewinn gerade verdoppeln konnte. Man prostet sich zu, gratuliert, und wünscht sich viel Glück beim nächsten Mal.

Die Stunde vor Mitternacht ist die Primetime im Grand Casino Baden: Der Beginn einer langen Nacht. Im Restaurant servieren sie die letzten Beef Tartars, vor dem Club stehen die Leute Schlange. Gefeiert wird heute eine 90er-Jahre-Party. Drinnen heizt der DJ mit Eurodance-Hits die Stimmung an, die Tanzfläche füllt sich mit fröhlichen Menschen. Im Spielbereich, der in sanftes Licht getaucht ist und nach Blüten duftet, erreicht die Spannung einen ersten Höhepunkt: An den Pokertischen läuft das Finale. Wer räumt heute ab? Wüsste man nicht, dass wir uns in Baden befinden, wähnte man sich in der Wüstenstadt Las Vegas, dem Mekka aller Glücksspieler.

Ein Hauch von Las Vegas im Aargau

Eine Referenz an die berühmte „Sin City“ ist der Buggy-Corner neben der Bar im Grand Casino Baden. Benjamin „Bugsy“ Siegel gilt als Begründer des modernen Las Vegas. Er hatte dort in den 40er-Jahren das erste grosse Casino-Hotel gebaut, das Flamingo. Dutzende Flamingos schmücken auch den Boden im Buggy-Corner, und drei Exemplare aus pinken Neon-Röhren zieren die Bar. Ganz stilgerecht gibt es hier Burger und Cocktails.

So gestärkt, machen sich die Gäste auf, ihr Glück an einem der zahlreichen Roulette- oder Black-Jack-Tische zu versuchen. Die Spiele, die eine Interaktion mit

dem Croupier ermöglichen, gehören immer noch zu den populärsten im Casino. Deshalb setzt die Casino-Leitung auch auf diese Unterhaltungsangebote. Man spürt die Konkurrenz im Internet. „Im Sommer gehen wir im digitalen Bereich den nächsten Schritt und lancieren unser eigenes Free-to-play Online-Casino“, sagt Marketingleiter Beat Lehmann. Wichtig sei deshalb, dass man im realen Casino die Nähe zum Gast suche und ein hervorragender Dienstleister in der Glücksspielindustrie sei. Wer ins Grand Casino Baden



kommt, soll nicht nur spielen können. Das Gesamtpaket zählt: Gastronomie, Glücksspiel, Events.

Spiele, schlemmen und tanzen im House of Entertainment

Im Grand Casino Baden kann man nicht nur reich werden, sondern auch gemeinsam Fussballspiele schauen, neue lokale Bands entdecken oder ganz einfach fein dinieren.

Auch an der Badenfahrt im August wird das Casino gross auftrumpfen. Im lauschigen Park nebenan wird ein Kubus stehen, in dem Passanten die Badener Glücksspiel-Innovation „Big Shot“ ausprobieren können, ein einfaches Würfelspiel, das in der Gruppe am meisten Spass macht.

Im Fumoir sagt der Croupier am Roulettetisch kurz vor 24:00 Uhr: Rien ne va plus. Die Kugel hüpfte ein letztes Mal und kommt auf der roten 18 zu stehen: Jemand gewinnt, ein anderer verliert – und beim nächsten Mal ist's umgekehrt. Vorbei ist diese Nacht noch lange nicht.

WETTBEWERB

Gewinnen Sie zweimal einen unvergesslichen Abend beim Hütten-Plausch für zwei Personen.

Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ, Wohnort: _____
E-Mail: _____

Geben Sie den Talon an der Rezeption des Casinos ab oder senden Sie ihn per Post an: Grand Casino Baden AG, Fullhouse-Redaktion, Haselstrasse 2, CH-5400 Baden. Einsendeschluss ist der 30. November 2017. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



HÜTTEN-PLAUSCH

Dienstag bis Samstag, jeweils ab 18:00 Uhr

Erleben Sie gemütlichen „Hütten-Plausch“ bei Raclette, Käsefondue oder Fondue Chinoise im Chapiteau auf der Club Joy-Terrasse.

Infos unter www.grandcasinobaden.ch und Reservation unter T +41 (0)56 204 08 08.



GRAND CASINO
BADEN

PORTRÄT ABTEILUNG BANKETT/SALES & EVENTS

von Maria Fuchs

Gemeinsam mit Freunden oder mit der Familie einen grossen Tag zu feiern ist etwas ganz Besonderes. Ein Fest dieser Art ist wie ein tolles Musikstück, ein fesselndes Buch oder ein emotionaler Film – es bleiben die Erinnerungen an schöne Momente, die über eine lange Zeit oder gar ewig im Herzen mitgetragen werden.

Zur Feier des Tages ins Grand Casino Baden

Seit vielen Jahren plant und realisiert die Abteilung Bankett/Sales & Events des Grand Casino Baden massgeschneiderte Anlässe und beweist damit den Gästen immer wieder die Vielseitigkeit des Hauses. Dabei bleibt nichts dem Zufall überlassen, im Gegenteil, das Team liebt es, die ausgefallendsten Ideen der Kunden umzusetzen.

Verschiedene Spezialisten arbeiten dazu Hand in Hand. Neben der Bankettplanerin sind es die Verkaufsprofis, die ein wichtiges Bindeglied zu den Gastgebenden darstellen. Und natürlich die Service- und Küchenbrigade, deren tatkräftige Unterstützung absolute Pflicht ist, um einen Event jeglicher Art erfolgreich werden zu lassen.



Maria Fuchs, Bankettleiterin

Fotografen, der Limousinen-Service und natürlich die Mitarbeitenden des Spielbereichs runden – je nach Arrangement und Kundenwünschen – die Organisation ab.

Maria Fuchs, Bankettleiterin des Grand Casino Baden, nennt als persönliche Leidenschaft die Planung und Durchführung von Hochzeiten: „Hochzeiten sind etwas vom komplexesten und deshalb immer eine grosse Herausforderung. Wir begleiten unsere Brautpaare bis zu zwei Jahre, von der ersten Raumbesichtigung über das Probeessen bis

zur Durchführung des berühmten schönsten Tages. Für mich ist es eine grosse Verantwortung und Bereicherung, an diesem speziellen Moment mitzuwirken.“

K2r S.O.S Wein & Kaffee – der Geheimtipp gegen „Flecken“ aller Art

„Natürlich gibt es auch knifflige Situationen zu bestehen. Dann benötigt es sehr viel Geduld, Fingerspitzengefühl und Nerven. Wenn zum Beispiel das wunderschöne Brautkleid mit Rotwein übergossen wurde, oder kurz vor der Trauung im Casino-Park der Bräuti-



Mit oder ohne „Hammer“, Ihr bester Tag wird bei uns Ihr schönster

gam spurlos verschwindet, was die wartende Braut zu ungewollten Tränen rührt. In diesen Momenten heisst es: kühlen Kopf bewahren, „K2r S.O.S Wein & Kaffee“ (mein Geheimtipp gegen die hartnäckigsten „Flecken“ aller Art) griffbereit halten und Taschentuch zücken!“

Mit einem Augenzwinkern ergänzt Maria Fuchs: „Aber bloss keine Panik, es folgte noch immer ein Happy End, und die Brautpaare tanzten am Ende des Abends glücklich zu sanften Melodien wie zum Beispiel Elvis Presleys’ „Can’t help falling in Love“.



Aus einmaligen Erlebnissen werden unvergessliche Erinnerungen

Ob private oder geschäftliche Feiern – das Team der Abteilung Bankett/Sales & Events des Grand Casino Baden freut sich darauf, noch viele zauberhafte Momente und Highlights im House of Entertainment zu realisieren.

Kontakt: T +41 (0)56 204 08 08 oder events@grandcasinobaden.ch



BLACK JAMES – DIE WELTNEUHEIT!

von Detlef Brose

Neue Tischspiele sind in der Casinolandschaft selten. Dies hat mehrere Gründe: Insbesondere in der Schweiz sind die regulatorischen Hürden hoch, die mathematische Entwicklung ist eine grosse Herausforderung und vor allem muss ein neues Spiel für die Gäste attraktiv sein. Die Neuentwicklung darf nicht zu kompliziert sein und sie soll gleichzeitig Spannung garantieren. Zu guter Letzt muss der Bankvorteil, wie zum Beispiel beim Black Jack oder Roulette, auch für die Spieler verlockend sein.

Mit wissenschaftlichem Prädikat

Rückblick: Vor nahezu zwei Jahren kam der Wettinger Ortsbürger und Inhaber einer Badener Physiotherapiepraxis, Sissimos Livas, mit einem Vorschlag auf das Grand Casino Baden zu. Er schlug dem Gaming-Chef, Patrick Konzack, eine ausgefallene Spielidee für ein neues Kartenspiel vor. Dieser war sofort Feuer und Flamme und es war in der Folge ein Leichtes, den CEO, Detlef Brose, ebenfalls zu überzeugen. Die Entwicklung bis zur Produktreife gestaltete sich dann aber etwas schwieriger. Das Projektteam des Grand



Der Ideengeber: Sissimos Livas und seine Frau bei der Eröffnung

Casino Baden konzipierte unzählige Varianten, die immer wieder berechnet und getestet wurden. Dabei wurden erstmals bei einem derartigen Projekt die Casinogäste eingebunden, welche wichtige Inputs aus Spielersicht lieferten. Und die besten Varianten wurden mittels PC-Programm umgesetzt und getestet.

Anfang 2017 war es soweit. Für zwei Spielvarianten wurden inhouse die für die Regulierung notwendigen mathematischen Gutachten erstellt. Anschliessend



reichte die Geschäftsleitung das neue Spiel bei der Eidgenössischen Spielbankenkommission zur Genehmigung ein. Diese verlangte ein weiteres Gutachten zur Verifizierung der Badener Berechnungen, wozu uns die Fachhochschule Nordwestschweiz verhalf – und das im Rahmen einer Bachelor-Arbeit.

Jetzt sind unsere Gäste am Zug

Es sollte bis zum 15. September 2017 dauern: Dann präsentierte das Grand Casino Baden das neue Tischspiel „Black James“. Aus Sicht der Entwickler



Noch hält sich die Weltneuheit des Grand Casino Baden bedeckt



Zwei Black James-Promotoren stossen auf die Präsentation an

mindestens so spannend wie Black Jack und eine echte Alternative zum „Original“. Ob sich die Weltneuheit Black James im Grand Casino Baden oder gar weltweit zu einem Erfolg entwickelt? Dies entscheiden natürlich ausschliesslich unsere Gäste.

Black James – die Spielerklärungen

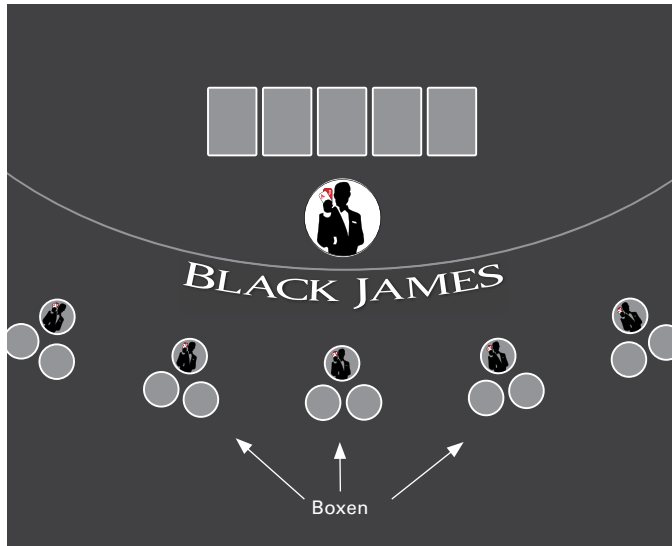
„Rest“, im richtigen Moment „Höher“ oder „Tiefer“ ansagen und so viele Karten wie möglich ziehen. Das ist die kürzeste Spielanleitung für Black James. Nachfolgend die detaillierte Funktionsweise des neuen Kartenspiels des Grand Casino Baden.

Spieleinsätze

Jeder Sitzplatz ist einer der sieben Boxen des Spieltisches zugeordnet, wobei die sitzenden Gäste ihre Jetons ins doppelt umrandete Setzfeld platzieren und damit Boxeninhaber sind. Selbstverständlich können sowohl die stehenden Gäste auf eine beliebige Box setzen, als auch die Boxeninhaber fremde Boxen bespielen.

Spielziel

Ziel des Spiels ist es, mindestens gleich viele gültige Karten (Punkte) für die Box zu ziehen, wie der Dealer. Erreicht ein Spieler gleich viele oder mehr Punkte als der Dealer, werden die Einsätze in seiner Box in der Regel 1:1 ausbezahlt, umgekehrt werden sie abgezogen.

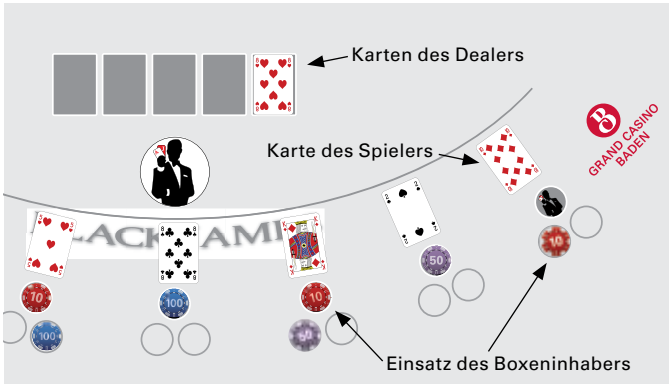


Spielbeginn

Nachdem alle Spieler ihre Einsätze getätigt haben, beginnt der Dealer mit der Kartenausgabe, wobei sämtliche Karten offen (sichtbar) ausgegeben werden. Jede mitspielende Box als auch der Dealer erhalten nun ihre erste Karte.

Weitere Karten für die Spieler

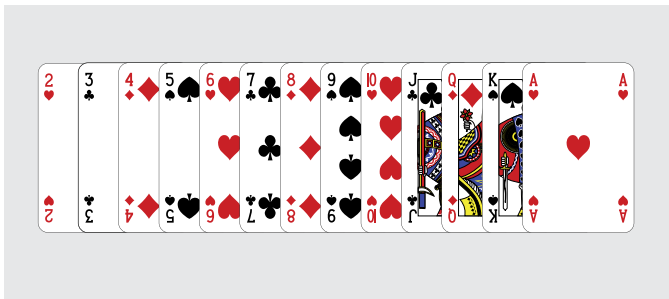
Nun geht der Dealer von Box zu Box vor (beginnend bei der ersten) und fragt die Inhaber, ob sie weitere



Karten ziehen möchten. Und jetzt kommt unsere Kurzanleitung zum Zuge: Der jeweilige Boxeninhaber kann „Rest“ ansagen (keine weitere Karte) oder eine weitere Karte ziehen lassen. Zieht er, schätzt er ab, ob diese höher oder tiefer als seine letzte Karte sein wird. Die Reihenfolge hierfür ist „Zwei“ bis „Ass“. Zieht der Spieler eine gleichwertige Karte (unabhängig von der Annonce), gilt dies als richtige Ansage.

Spieltipp:

Bei der Entscheidung des Ziehens hat der Spieler jeweils einen Vor- und Nachteil: Da die bereits gezogene erste Dealer-Karte für ihn sichtbar ist, kann er seine Taktik danach ausrichten. Bei einer „Acht“ als erste Dealer-Karte ist die Chance recht gross, dass der Dealer schon mit seiner zweiten Karte eine falsche Ansage tätigt. Bei einer „Zwei“ oder einem „Ass“ wird der Dealer jedoch mit hoher Wahrschein-

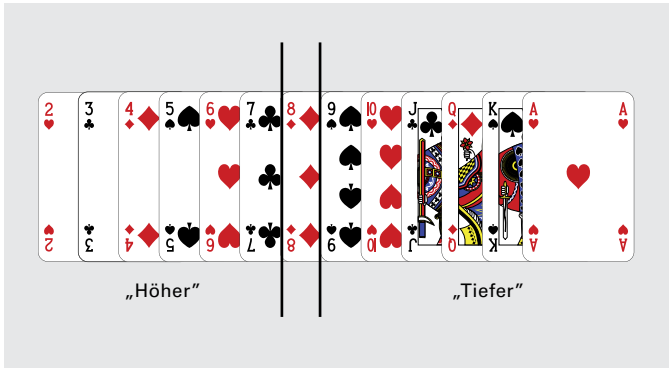


lichkeit eine gültige zweite Karte ziehen. In diesem Fall würde ein „Rest“ des Spielers nach seiner ersten Karte kaum erfolgreich sein. Aber auch der Nachteil des Spielers soll nicht verschwiegen werden: Sagt er nämlich falsch an, also zum Beispiel „Höher“, zieht aber eine niedrigere Karte, verliert seine Box sofort, unabhängig von den späteren Karten des Dealers. Aus diesem Grund sollte man generell vorsichtig agieren, falls die letzte Karte des Spielers beispielsweise eine „Acht“ ist.

Zieht der Spieler eine gültige Karte, wiederholen sich jeweils die Fragen nach der Ansage von „Rest“ und „Höher“ oder „Tiefer“ bis zur maximal fünften Karte.

Spieltipp:

Entscheidet sich der Spieler fürs Ziehen, sollte die Ansage „Höher“ oder „Tiefer“ für die Maximierung der Gewinnchance nach folgender Regel geschehen: Ist die letzte Karte eine „Zwei“ bis „Sieben“, sollte man



„Höher“ annoncieren, da die Anzahl der Karten, die einen Bust bringen würden, geringer ist als diejenigen für eine gültige Ansage. Umgekehrt, bei einer „Neun“ bis zum „Ass“, ist mit Vorteil „Tiefer“ zu nennen. Die „Acht“ liegt dagegen genau in der Mitte, wodurch die Chancen für ein richtiges „Höher“ oder „Tiefer“ mehr oder weniger identisch sind.

Zwecks Nachvollziehbarkeit sind die Annoncen der Boxeninhaber mit einer kleinen Handbewegung zu signalisieren:



- „Rest“, mit Wischbewegung
- „Höher“, mit Daumen hoch
- „Tiefer“, mit Tippbewegung des Zeigefingers

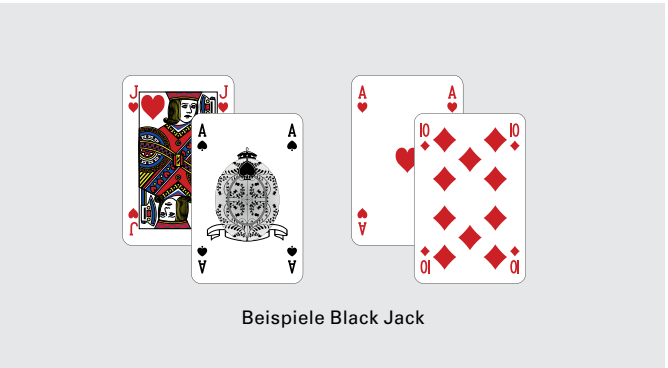
Black James

Fünf gültige Karten (Punkte) werden als Black James bezeichnet und speziell bewertet. Im Gewinnfall (der

Dealer erreicht nur vier oder weniger Punkte) gewinnen die betreffenden Einsätze 3:2. Erreicht der Dealer später ebenfalls einen Black James, wird dies als „Stand-Off“ gewertet (die Einsätze bleiben stehen).

Sonderregel Black Jack

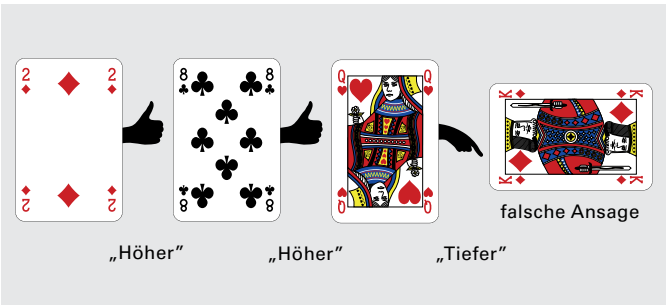
Erreicht ein Spieler mit den ersten beiden Karten einen Black Jack (unabhängig von der Reihenfolge ist eine Karte ein „Ass“ und die andere eine „Zehn“,



ein „Bube“, eine „Dame“ oder ein „König“), endet das Spiel für diese Box sofort und damit unabhängig von den Dealer-Karten. War die Ansage für die zweite Karte richtig, werden die Einsätze der betreffenden Box 3:2 ausbezahlt. Im umgekehrten Fall (falsche Ansage) zählt dies als „Stand-Off“ (die Einsätze bleiben stehen).

Karten des Dealers

Nach Beendigung der Kartenausgabe aller bespielten Boxen zieht der Dealer seine weiteren Karten eben-



falls bis zur maximal fünften. Bei der Ansage für seine nächste Karte geht er nach einer festen Regel vor: Ist seine letzte Karte eine „Zwei“ bis „Acht“, annonciert er „Höher“, ansonsten „Tiefer“. Im Gegensatz zu den Spielern wird eine gleichwertige Karte als falsche Ansage gewertet.

Der Dealer kann dagegen keinen Bust erzielen. War nämlich seine letzte Prognose falsch, werden die bis dahin gültig gezogenen Karten als Punkte gewertet.

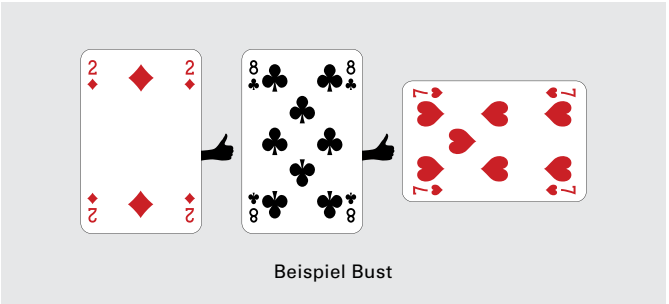
Auszahlung

Zum Schluss des Coups kommt der Dealer aus Spielersicht zur schönsten Spielabfolge, der Auszahlung. Wir fassen die bereits geschilderten Situationen zusammen:

- Erreicht eine Box einen Black Jack, wird dies unabhängig von den Dealer-Karten 3:2 ausbezahlt oder als „Stand-Off“ gewertet (Einsätze bleiben stehen), je nachdem ob die „Höher/Tiefer-Ansage“ für die zweite Karte richtig oder falsch war.
- Erreicht eine Box einen Black James (fünf gültige Karten bzw. Punkte), wird dies ebenfalls 3:2 ausbezahlt oder als „Stand-Off“ gewertet. Nur falls auch der Dealer einen Black James erreicht, kommt es zum „Stand-Off“.

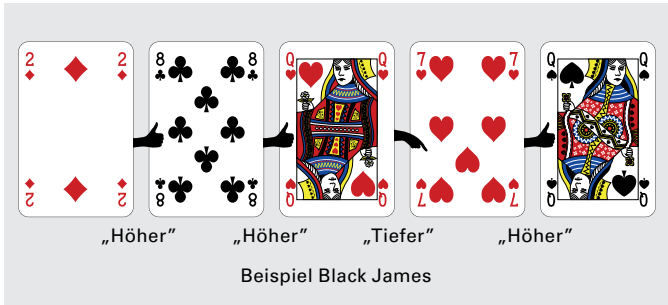


- Nach einem Bust eines Spielers (einer Box), werden die betreffenden Einsätze sofort und unabhängig von den Dealer-Karten abgezogen.



- In allen anderen Fällen gilt die nachfolgende Regel: Falls der erreichte Punktwert einer Box grösser oder gleich demjenigen des Dealers ist, werden alle Einsätze dieser Box 1:1 ausbezahlt und ansonsten abgezogen.

Black James hat nicht nur seinem Namen nach eine Nähe zum beliebten Black Jack. Und doch ist es ein völlig neues Spiel mit spannenderen und abwechslungsreicheren Spielsituationen. Probieren Sie es am besten selbst aus – bei Ihrem nächsten Besuch im Grand Casino Baden!



VERLOSUNG

Gewinnen Sie zweimal das Black James-Package im Wert von insgesamt CHF 600.– für je zwei Personen, inkl. Dine & Gamble-Package und Startguthaben für Black James.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

E-Mail: _____

Tel: _____

Geben Sie den Talon an der Rezeption des Casinos ab oder senden Sie ihn per Post an: Grand Casino Baden AG, Fullhouse-Redaktion, Haselstrasse 2, CH-5400 Baden. Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2017. Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



DIE ZAHLENWELT VON BLACK JAMES

von Carol Demarmels, Fachhochschule Nordwestschweiz

Wer an einem schönen Sonntagabend auf der Terrasse des Restaurants des Grand Casino Baden essen geht, stellt sich der Entscheidung zwischen 300 verschiedenen Menüs. Kaum zu glauben? Stimmt aber. Denn aus einer Auswahl von 6 Vorspeisen, 10 Hauptgängen und 5 Desserts lassen sich 6 mal 10 mal 5 = 300 klassische Dreigänger zusammenstellen.

Wer die Wahl hat, hat die Qual

Nach dem Genuss empfiehlt sich die eine oder andere Runde am Black James-Tisch. Doch was kaum jemand weiss: damit stehen weitere 676 potenzielle Entscheidungen an. „Ach was“, denken Sie sich jetzt, „ich sag‘ einfach viermal „Höher“ oder „Tiefer“ und das wars“. Jein, eben nicht ganz. Die eigentliche Entscheidung im Black James liegt nämlich weniger bei der Ansage



Ngoc Anh Tran und Carol Demarmels bei der Eröffnung

HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT FHNW

Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW verleiht jährlich rund 400 Bachelor-Diplome in Betriebsökonomie sowie im englischsprachigen Pendant Business Administration. Im letzten Studiensemester verfassen die Studierenden ihre Bachelor-Arbeit, in welcher sie das im Studium erworbene Wissen konkret zur Problemlösung im Unternehmen einsetzen. Die Fragestellungen werden von Unternehmen bereitgestellt.

In diesem Rahmen haben die beiden vietnamesischen Studentinnen Ngoc Anh Tran und Thuc Chi Pham im Auftrag des Grand Casino Baden die Spiele-Mathematik von Black James analysiert. In ihrer Arbeit haben sie die hausinternen Kalkulationen des

Grand Casino Baden verifiziert und damit zur Zulassung des Spiels durch die Spielbankenkommission ESBK beigetragen. Begleitet wurden die beiden von der Mathematikerin ETH und FHNW-Dozentin Carol Demarmels.

Informationen über das Studium an der Hochschule für Wirtschaft finden sich unter:
<https://www.fhnw.ch/de/studium/wirtschaft>

Informationen für Unternehmen und Organisationen zur Ausschreibung eines Themas als Bachelor-Arbeit finden sich unter:
<https://www.fhnw.ch/de/forschung-und-dienstleistungen/wirtschaft/studierendenprojekte>

„Höher“ oder „Tiefer“, sondern vielmehr darin, eine weitere Karte zu nehmen oder nicht.

Die Frage nach „Höher“ oder „Tiefer“ lässt sich ziemlich einfach beantworten – die Taktik der Bank zu kopieren scheint plausibel. Die schwierigere Entscheidung ist: Ziehen oder „Resten“? Aber wovon hängt diese Entscheidung ab?

Eine Komponente ist die eigene letzte Karte. Bei einem „Ass“ ist es unumgänglich noch eine Karte zu ziehen. Bei einer „Acht“ hingegen fällt die Entscheidung nicht mehr ganz so leicht. Es spielen somit weitere Faktoren eine Rolle. Bekanntlich hängt die Wahl im Restaurant oft von der Menüwahl der Begleitung ab. Ähnlich ist es beim Black James: die Entscheidung, noch eine Karte zu ziehen, hängt von der ersten Karte der Bank



ab. Handelt es sich hierbei um eine „Vier“ und als eigene erste Karte liegt eine „Acht“, so empfiehlt sich das Ziehen einer weiteren Karte. Haben hingegen beide als erste Karte eine „Acht“, so ist es besser zu „Res-ten“ – auch wenn der Spass dann schon zu Ende ist.

Das Geheimnis einer umfassenden Arbeit
Der dritte Faktor ist der eigene aktuelle Punktestand. Grundsätzlich gilt: je höher dieser ist, desto defensiver soll gespielt werden. Eine Ausnahme bildet die letzte Entscheidung. Aufgrund des Five-Card-Tricks ist hier wieder etwas mehr Risiko erwünscht. Alles zusammen stellt man sich am Black James-Tisch somit 13 (aktuelle Spielerkarte) mal 13 (erste Bankkarte) mal 4 (Anzahl bereits gezogener Karten) = 676 potenziellen Entscheidungssituationen.

Zwei die sich diesen 676 Entscheidungen ganz konkret gestellt haben, sind die beiden Vietnamesinnen Ngoc Anh Tran und Thuc Chi Pham. Die Studentinnen der Hochschule für Wirtschaft der FHNW in Brugg haben

im Rahmen ihrer Bachelor-Arbeit für jede dieser 676 Spielsituationen berechnet, welches die beste Entscheidung ist und damit die perfekte Spielstrategie entwickelt. Aber wie es halt manchmal so ist: die beiden werden sie für sich behalten.

Zum Nachdenken:
Zurück zum anfänglichen Beispiel: Wie viele Essensbestellungen lassen sich eigentlich kreieren, wenn es sich nicht um einen klassischen Dreigänger handeln muss, sondern wahlweise auch Gänge weggelassen werden können?

Antwort: 7 mal 11 mal 6 minus 1 = 461! Man stelle sich als zusätzliche Möglichkeit die Wahl eines leeren Tellers vor, somit stehen nun statt 6 neu 7 Vorspeisen zur Wahl. Dies ergibt 462 Varianten. Da aber drei leere Teller definitiv nicht als Menü bezeichnet werden können, muss noch eine Variante abgezogen werden.

RÜCKBLICK IT'S TIME TO PLAY!

von Carsten Grabner

„It's time to play!“, ein Casino-Slogan, der es im doppelten Sinne in sich hat: Vier Tage Live-Musik vom Feinsten kombiniert mit einem attraktiven Angebot an Spielen und Unterhaltung – das war die Festivalwoche der Extraklasse, die von Donnerstag, 9. bis Sonntag, 12. November 2017 im Grand Casino Baden über die Bühne ging.

Funk & Soul bildeten den musikalischen Rahmen und garantierten beste Unterhaltung. Nicht minder klangvoll war das Programm: mit „Rotosphere & Friends“, der Badener Top-Formation, die fast schon Stammgast im House of Entertainment ist. Mit Phil Dankner & Friends, die gewohnt soul-betont in die Tasten und Saiten griffen. Mit „GMF alias Grand Mothers Funck“, der Band, die zu Recht als Inbegriff des erstklassigen Schweizer Funk-Handwerks gilt. Und mit weiteren top acts.

Spielen und spielen lassen
Auch in der Festivalwoche kam das Casinospiele nicht zu kurz. Unsere Spiel- und Unterhaltungspro-fis hatten sich für die Besucher etwas Besonderes ausgedacht, denn neben den Klassikern wie Roulette und Black Jack war eine Game-Trophy mit verschiedenen Spielen geplant. Und natürlich erwarteten unsere beliebten Eigenentwicklungen „Big Shot“ und „Black James“ rege Einsätze. Für einen guten Appetit sorgten diverse geschmacklich abgerundete Promo-tionen.

Der Sonntag lud als „Tag der offenen Tür“ bereits am Nachmittag mit attraktiver Unterhaltung nach Baden. Keine Frage, „It's time to play!“ war einmal mehr ein absolutes Event-Highlight, wie es nur vom House of Entertainment geboten wird.

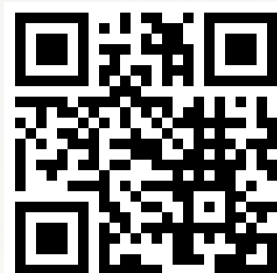




**KOSTENLOSE SPIELE
– ECHTE PREISE –**

**JETZT KOSTENLOS ANMELDEN,
SPIELEN UND BEI DER MONATLICHEN
VERLOSUNG TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

WWW.JACKPOTS.CH



GEWINNER JACKPOTS.CH

von Alexander Bumbacher

JackPots.ch, das im Juli 2017 lancierte kostenlose Online-Casino des Grand Casino Baden macht Spass! Und bringt Monat für Monat stolze Gewinner von exklusiven Sachpreisen hervor. Coole Gin-Sets, modische iPads, brandneue Nintendo-Switch-Spielkonsolen und weitere tolle Preise warten auf Sie.

Jetzt auf www.jackpots.ch anmelden, mitspielen und gewinnen!



1. DAVOSER GUMMI-ENTEN-RENNEN

von Alexander Bumbacher



Am Freitag, 25. August stürzten sich etwa 1'000 wage- mutige Gummi-Enten für einen guten Zweck aus der Gondel der Jakobshornbahn in Richtung Landwasser. Kaum ins Davoser Gewässer eingetaucht, schwammen die nummerierten Vögel mit der Strömung talabwärts bis in die Islen und damit ins Ziel, wo sie herausgefischt wurden. Viele Schaulustige verfolgten das farbenfro- he Spektakel und drückten nicht zuletzt sich selber die Daumen, dass „ihre“ Ente den Zieleinlauf als erste absolvieren möge. Schliesslich hatte man eines oder mehrere Plastik-Tierchen für je fünf Franken mit der Aussicht „gesponsert“, sich einen der zahlreichen Na- turalpreise zu ergattern.



„Auf die Füsse, fertig, los!“

Was die Zuschauer besonders erfreute war die Tatsache, dass die Rhätischen Bahnen (RhB) einen Sonderzug mit Aussichtswaggons bereitgestellt hatten, mit

dem das Publikum gratis vom Start bis ins Ziel gefah- ren wurde. Die quasi fahrende Tribüne erlaubte es den Zuschauern, das Geschehen über die ganze Strecke zu verfolgen, ohne die Gummi-Enten aus den Augen zu verlieren. Aber auch entlang der Strecke feuerten viele Enthusiasten die Tierchen kräftig an. Die arg strapa- zierten Nerven kamen im Zielraum wieder zur Ruhe, gab es doch dort nach dem Rennen eine Festwirt- schaft mit Verpflegungsmöglichkeiten, Livemusik und natürlich die Preisverleihung.

Wer diesem unvergesslichen Wasserplausch nicht sel- ber beiwohnen konnte, hatte danach die Möglichkeit, ein Renn-Video auf YouTube und Facebook abzurufen.

Gewinner, wo das Auge hinreicht

Eine gelungene Veranstaltung bei schönem Wetter, viele gutgelaunte Menschen, rund 150 Gewinner von



Sachpreisen wie zum Beispiel ein Gutschein Dine & Gamble des Grand Casino Baden, und vor allem eine äusserst grosszügige Spende – an diesem Freitag wa- ren in Davos ausschliesslich Sieger unterwegs!

Der Charity-Anlass brachte einen Erlös von 4'500 Franken ein, der anlässlich der Check-Übergabe Mitte September im Casino Davos der Stiftung Kinderhospiz Schweiz überreicht wurde. Diese Stiftung organisiert unter anderem Ferien in Davos für Familien mit un-



Übergabe des Checks an die Stiftung Kinderhospiz Schweiz im Casino Davos

heilbar kranken Kindern. Pro Jahr kommen so zehn bis zwölf Familien in den für sie unbezahlbaren Genuss unbeschwerter Tage im schönen Davos.

Ente gut, alles gut!

Aufgrund des grossen Publikumsinteresses und des

durchwegs positiven Echos auf die Veranstaltung, wurde bereits die zweite Ausgabe des Rennens ausge- rufen: am 24. August 2018 wird wieder um die Wette geschwommen. Und selbstverständlich freut sich das Casino Davos, wenn sich im nächsten Sommer viele Zuschauer am Rennen und im Casino einfinden.

PROMOTIONEN

von Alexander Bumbacher

Freitags und samstags ver- anstaltet das Grand Casino Baden kurzweilige, lustige Pro- motionen, bei denen die Gäste viel Spass erleben und kleine Preise gewinnen können.

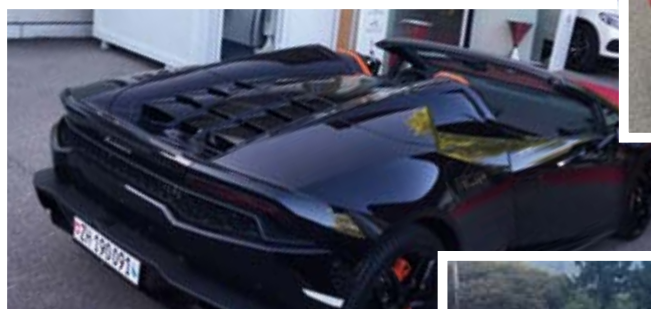


CASINO-CARS

von Alexander Bumbacher, Fotos Rasko Ivanovic



488 – der simple Zahlencode für ein weiteres Highlight aus Italiens berühmtester „Pferdezucht“



Lamborghini Huracán – beeindruckend wie sein Namensgeber, der legendäre spanische Kampfstier von 1879



„Die Knutschkugel“ – ein wunderschöner Fiat 500, der mit seinem „Ver-Fahrer“ von Serbien nach Baden gelangt ist!



Driven by James Bond! Heute ist der BMW Z8 begehrtes Sammlerstück der Freunde von bayrischer Hightech



„White Nights“, ausnahmsweise mal nicht in St. Petersburg, sondern in Baden

RÜCKBLICK MAN'S WORLD, CASINO EDITION

von Alexander Bumbacher

Ab Freitag, 20. Oktober 2017 war ein Wochenende lang die Man's World zu Gast im Grand Casino Baden. Mit der „Casino Edition“ wurde erstmals ein Side-Event der 2016 höchst erfolgreich lancierten Männermesse durchgeführt.

Männer im Glück!

Harasse stapeln mit einem echten Bagger, Quads und andere Fahrzeuge abseits des Gewöhnlichen bestaunen, Zigarren rauchen, Gin, Whisky, Rum und Bier degustieren, ausgewählte Herrenmode mit dem gewissen Etwas begutachten, Armbanduhren bewundern, die aus im Weltraum erprobtem Raketenmaterial gefertigt sind und natürlich im Rennauto-



Simulator den „Vettel“ geben: die kleine aber feine Variante des grossen Messebruders liess die Männerherzen im Grand Casino Baden höher schlagen und Bubenträume wahr werden!

Und noch etwas Gambling zum Abschluss

Nachdem am Freitag und Samstag eine handverlesene Auswahl an Ausstellern des Nichtalltäglichen für ein Casino-Erlebnis der etwas anderen Art gesorgt hatte, stieg am Sonntag das grosse Finale mit dem Man's World 99er Pokerturnier. Neben tollen Preisen für die drei Erstklassierten, erhielten alle Turnierteilnehmer einen Eintritt im Wert von CHF 35.– für die dritte Ausgabe des Man's World-Originals, welches vom 8. bis 11. März 2018 in Zürich-Oerlikon über die Bühne gehen wird.



DIE HISTORIE DES GRAND CASINO BADEN – TEIL 2

von Detlef Brose

In der letzten Ausgabe unseres Fullhouse berichteten wir über die bewegte Historie Badens und dessen Kurhaus, in dem sich das heutige Grand Casino Baden befindet. Doch wie fand die Spielkultur Einzug in das feudale Gebäude, das in erster Linie als Kursaal konzipiert und 1875 fertig gestellt wurde?

TEIL 2: DIE PASSION DES SPIELENS

Spieltradition von Anfang an

Gespielt wurde im Badener Kursaal schon immer. Nur handelte es sich anfangs nicht um Roulette- sondern ausschliesslich um Billardkugeln. So musste sich der Badener Homo Ludens noch bis 1891 gedulden, bis das sogenannte Rössli-Spiel (Jeu des petits Chevaux) Einzug ins heutige Grand Casino Baden hielt. Bei diesem Pferderennen, seitens Spielregeln eng verbunden mit dem damals ebenfalls beliebten Boule-Spiel, wurden vierbeinige Blechfiguren maschinell auf einem konzentrischen Kreis bewegt.

Gewinnen konnte man einen Franken, falls der am Start gewählte Reiter als erster im Ziel eintraf. Das kleine Spektakel kam dem schon damals finanziell klammen Kurbetrieb als zusätzliche Einnahmequelle sehr gelegen. Als Folge sollen die Badener Einnahmen



Detail eines Petits Chevaux-Tisches (von Dr. Ulrich Schädler)

1897 jährlich bereits sechzehntausend Franken betragen haben, 1919 fast doppelt so viel, nämlich dreissigtausend Franken.



Klassischer Boule-Tisch (Quelle: Pierre Poquet – www.casinomagic.fr)

Das ursprüngliche Pferderennen mündete in eine wohl einmalige Erfolgsstory, betrachtet man die beschauliche Grösse Badens. Seit dem Start im Jahre 1875 war und ist das Glücksspiel untrennbar mit dem Badener Kursaal verbunden und stellt einen wichtigen Bestandteil des hiesigen Tourismus und Freizeitvergnügens dar.

Verbot von Spielbanken in der Schweiz ab 1875

An sich war die Errichtung von Spielbanken ab 1875 nach Artikel 35 der Bundesverfassung verboten, worauf einzelne Schliessungen, zum Beispiel diejenige in Saxon, erfolgten. Doch die Schweizer Kursäle durften Wetten wie Boule und Rössli-Spiel weiterhin anbieten. Das generelle Spielbankenverbot galt in der Schweiz bis zur Aufhebung desselben durch den wegweisenden Volksentscheid von 1993. Zuvor profitierten vor allem die grenznahen, ausländischen Casinos wie Divonne, Campione, Evian oder Konstanz vom Schweizer Verbot. Ein Phänomen, das man auch aus der Neuzeit kennt: Calvinisten, Moralisten und heutige Gutmenschen setzen vermeintlich gut gemeinte Verbote durch und lassen damit zu, dass enorme volkswirtschaftliche Beträge am Fiskus vorbei ins Ausland oder in die Illegalität abfliessen.



war dies die Konzession für das Boule-Spiel, welches übrigens bis zur Eröffnung des Automatenspiels im Jahre 1995 angeboten wurde. Die weiterhin steigenden Erträge nutzten die Kursaalbetreiber zur Finanzierung von kulturellen Angeboten, wie Theater- oder Konzertveranstaltungen und für den Erhalt des Kurhauses mit dem dazugehörigen Park.

Mit der Volksabstimmung von 1993 wurde

MORALISTEN UND POLITIKER IM CLINCH

Besonders anfangs des 20. Jahrhunderts setzten sich Calvinisten und Sozialisten unter Berufung auf die Bundesverfassung vehement aber vergeblich in Bundesbern dafür ein, auch Rösslis und Boule aus der Öffentlichkeit zu verbannen. Dagegen kämpften die Kursäle Baden, Bern, Luzern, Interlaken und Montreux, die erfolgreich argumentierten, dass die im öffentlichen Eigentum stehenden Kursäle nicht als Spielbanken im Sinne des ominösen Artikels 35 zu betrachten seien. Unter anderem schrieben sie 1900 einen wohl nutzbringenden Brief gegen eine weitere Gesetzesverschärfung und zur Rettung des Rössli-Spiels an den Bundesrat.

Boule-Spiel ab 1929 mit offizieller Bewilligung

Eine erste offizielle Spielgenehmigung erhielt der Kursaal Baden 1929: Es

das Verbot von Spielbanken endlich gekippt und die Konzessionierung von Casinos in der Bundesverfassung verankert. Aber erst im Sommer 2002 eröffneten mit Luzern und Baden die ersten „echten“ Schweizer Casinos mit kombiniertem Angebot aus Grand Jeu und Automatenspiel.

Wie es dazu kam, dass Baden schon 1995 eine kantonale Bewilligung für hundert Slot-Machines erhielt, darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe des Fullhouse.



DINE & DANCE – EIN BEWEGTER ABEND IM GRAND CASINO BADEN

von Carsten Grabner

Es gibt wieder etwas Neues aus der Kreativkiste des Grand Casino Baden zu vermelden. Am 7. September 2017 feierte „Dine & Dance“, die neuste Kombination aus feinem Essen und guter Unterhaltung, seine erfolgreiche Premiere. Das Praktische an diesem Event liegt auf der Hand – die „angefutterten“ Kalorien werden in der Pause zwischen den Gängen mit flotten Schritten auf der Tanzfläche sofort wieder verbrannt. Meine Damen, meine Herren, wenn das nichts ist in Zeiten von „schlank und fit“!

Genuss und Spass im Gleichschritt

Die tanzfreudigen Gäste erwartet im Au Premier neben einer gastronomischen Samba in drei Gängen eine mitreissende Tanzshow sowie reichlich Livemusik um selber, die Hüften schwingend, über den Tanzboden zu gleiten. Natürlich darf im Grand Casino Baden der Nervenkitzel nicht fehlen – beim Gewinnspiel ist jeder Gast garantiert ein Sieger. Reservationen im Ticketshop unter www.grandcasinobaden.ch



**3-Gang-Menü
mit Live-Band
und Tanz
für CHF 79.–**

DINE & DANCE IHR DINNER MIT KULINARISCHEM RHYTHMUS

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat.

Tanzen Sie bei uns im Au Premier in die Nacht und freuen Sie sich auf einen ausgelassenen, musikalischen Abend, sei es als Paar oder als Single.

Reservieren Sie sich gleich den 7. Dezember 2017 oder kontaktieren Sie uns unter T +41 (0)56 204 08 08.



**GRAND CASINO
BADEN**

RÜCKBLICK OHLALA

von Daniel Otto

Seit Jahren ist das Grand Casino Baden Partner von „Ohlala“, der sinnlich-erotischen Show von Gregory und Rolf Knie. Und so führen die beiden VIP-Manager des Casinos, Daniel Otto und Ralf Runkowski, auch diesmal mit ihren Gästen in zwei Bussen nach Dübendorf, zum inzwischen 7. Akt des unvergleichlichen Circus. Sobald man das Vorzelt betreten hatte, öffnete



sich eine wundersame Welt aus stimmungsvoller Dekoration, atmosphärischem Licht, dezenter Hintergrundmusik sowie sich stilvoll bewogender Körper.

Mit Reizen nicht geizt Empfangen wurden die Gäste mit einem Apéro. Darauf ertönte pünktlich um 20:30 Uhr der Gong und die Besucher nahmen ihre Plätze rund um die Manege ein. Die Show bot hochklassige Artistik, gepaart mit Ästhetik und inspirierenden Outfits, was das Publikum in der Summe auch 2017 sichtlich begeisterte. „Ohlala“ war auch diesmal einen Besuch wert.



**Tickets
jetzt online
buchen!**

THE 11TH SPARKLING NIGHT

Sonntag, 31. Dezember 2017

Erleben Sie eine aufregende Silvesternacht im Grand Casino Baden, sei es beim exklusiven Gala-Dinner im Restaurant, beim Silvesterbuffet im Au Premier oder bei der rauschenden Silvesterparty im Club Joy.

Weitere Informationen und Tickets unter www.grandcasinobaden.ch

RÜCKBLICK BADENFAHRT 2017

von Alexander Bumbacher

Die Badenfahrt 2017 war ein voller Erfolg! Sage und schreibe 1,2 bis 1,3 Millionen Menschen besuchten während zehn Tagen das ultimative Grossereignis in der Bäderstadt. Und bis auf den etwas verregneten Start zeigte sich auch das Wetter von seiner festlichen Seite.

Versus – von Gegensätzen, die sich anziehen

Gäste aus der ganzen Schweiz, aus dem nahen und fernen Ausland reisten nach Baden, um das alle zehn Jahre stattfindende Fest hautnah mitzerleben. Eine Sause, von der die Stadt Baden mit Stolz behaupten kann, dass sie absolut einzigartig und unerreicht ist. Mit einem Festgebiet, welches die Grösse von rund



Soweit die Füsse – mit dem richtigen Schuhwerk – tragen



Die Vegas Lounge des Grand Casino Baden mit „Besatzung“



Das Casino-Badenfahrt-Team

32 Fussballfeldern umfasste, knapp 130 auf drei Musikbühnen gespielten Konzerten und etwa tausend verschiedensten Unterhaltungsprogrammen. Und nicht zu vergessen der unglaubliche Einfallsreichtum der Festbeizen-Betreiber. Zu Recht wurde das Schaffen der Aus- und Darsteller von den Festbesuchern mit leuchtenden Augen und spontanen Begeisterungsbekundungen bedacht. Und last but not least erhielt die schönste Festbeiz – die komplett aus Büchern erbaute „usVers“ – das vom Organisationskomitee gestiftete Preisgeld in der Höhe von CHF 10'000.–.



„usVers“ – als schönste Badenfahrt-Beiz ausgezeichnet



Der Stadtturm erstrahlt in neuem Licht



Eine von über 120 Beizen an der Badenfahrt 2017



Kein Fest ohne seine Misswahl



Welch herrliche Sicht aufs grosse Feuerwerk!

KÜNSTLERRUBRIK: CHRISTOPH WANNER

von Carsten Grabner

Christoph Wanner (50) ist seit vielen Jahren wie kein Zweiter mit der Partyszene der Stadt Baden verbunden. Das Grand Casino Baden ist mit dem Club Joy eine seiner erfolgreichen Wirkungsstätten. Bereits kurz nach der Casino-Eröffnung im Jahr 2002 gab es erste Kontakte zu ihm, aus denen eine langjährige, bis heute fortbestehende Zusammenarbeit entstanden ist. Viele spannende Projekte konnten Carsten Grabner, Direktor Gastronomie & Events, und Christoph Wanner seither gemeinsam umsetzen.

Christoph, erinnerst du dich noch an die ersten Partys im Grand Casino Baden?

Ja, daran erinnere ich mich gut. Ich wurde 2003 für die Jubiläumsparty „1 Jahr Grand Casino Baden“ beauftragt. Damals stand noch das grosse Chapiteau-Zelt auf dem Casino-Vorplatz. Der Erfolg des Events war riesig und der Anstoss zu einer bis heute währenden Zusammenarbeit.

Es folgte mit „Rouge & Noir“ die erste Mottoparty mit Dresscode „Ladies in red, Men in black“. Der Roulette-kessel diente hierbei als Ideengeber. Später entstanden mit den drei Open-Air-Sommerpartys weitere Labels, die den Ruf des Casinos als coole Partylocation in unserer Stadt festigten. Ein funktionierendes Netzwerk in der Badener Partyszene und die weit über die Stadt hinaus reichende Strahlkraft des Grand Casino Baden – das sind nach wie vor die Erfolgsfaktoren.

„DAS NETZWERK INNERHALB DER PARTYSZENE UND DIE STRAHLKRAFT DES CASINOS, DAS SIND DIE ERFOLGSFAKTOREN.“

Hat dich das Casino schon immer fasziniert?

Ich habe in der Eventabteilung einer grossen Tabakfirma meine ersten Erfahrungen im Eventbusiness gemacht. Damals führten mich mehrere Dienstreisen nach Las Vegas. Ich war, wie so viele, begeistert vom Glanz und Glamour der Casinowelt. Speziell die Verbindung von Spiel und Unterhaltung hat mich fasziniert. Dass wir Las Vegas nicht nach Baden bringen

können, ist mir bewusst, aber Eventprojekte in Zusammenarbeit mit dem Grand Casino Baden sind für mich immer etwas ganz Besonderes.

Es gab neben den vielen Partys auch andere Projekte, wie die Sunset-Lounge an der Fussball-WM 2010.

Wir haben bereits vor einigen Jahren versucht, die Club-Joy-Terrasse, die damals noch direkt an den Spielsaal grenzte, für Events zu beleben. Während der Fussball-WM 2010 in Südafrika bauten wir mit der Sunset-Lounge eine attraktive Outdoor-Bar mit Live-Übertragung der Fussballspiele auf. Leider war



Ein eingespieltes Team: Christoph Wanner (links) und Carsten Grabner, Direktor Gastronomie & Events des Grand Casino Baden

der Erfolg überschaubar. Für einmal war ich meinem Credo bei der Beurteilung der Erfolgschancen eines Projektes nicht ganz treu. Es lautet „Lage, Lage, Lage“ – und die ist im hinteren Bereich des Kurparks mit allen Einschränkungen durch die Nachbarschaft leider nicht optimal. Aber nur wer nichts probiert, macht auch keine Fehler...

2012 hat das Grand Casino Baden den Club Joy neu lanciert. Auch dort hast du mittlerweile erfolgreiche Konzepte etabliert. Was ist dein Erfolgsrezept?

Ich realisiere ausschliesslich Konzepte für möglichst breite Zielgruppen. Spezielle Labels für Randgruppen fand ich nie interessant. Du brauchst ca. 5'000 „Follo-

wers“, wenn du ein Label an den Start bringen willst, das dir regelmässig 400 Partygäste beschert. Du brauchst ein breites Musikkonzept und musst die richtige Altersgruppe ansprechen, die zu dir und deiner Location passt. Ausserdem sind die Leute an der Front absolut entscheidend, von den Promotoren bis zum Barpersonal.

Was kannst du zu HULAPALU sagen?

HULAPALU hat einen unglaublichen Erfolg verzeichnet. Eine Schlagerparty im Club Joy hatte ich schon länger auf dem Radar. Der Zeitpunkt der Lancierung hat sich als perfekt erwiesen, in Zeiten des Hypes aus Oktoberfest, Andreas Gabalier und Helene Fischer. Das grosse Geheimnis dieser Partyserie ist, dass HULAPALU nicht nur ein Fest für Schlagerfans ist, sondern vielmehr für Menschen mit Spass am Flirten und am Ausgelassensein.

„DER ERFOLG VON HULAPALU BASIERT AUF DEM SPASS DER MENSCHEN AM FLIRTEN UND AM AUSGELESENSEIN.“

Was können wir in Zukunft von Christoph Wanner erwarten?

Wenn man sagen kann, dass man nach zwanzig Jahren in diesem Geschäft immer noch Lust verspürt, neue Konzepte und Ideen auszutüfteln und umzusetzen, kann man sich glücklich schätzen. Neben den Partys, dem Biergarten und der Badi-Gastronomie, die ich schon im zweiten Sommer betrieben habe, gibt es weitere spannende Projekte auf völlig neuem Terrain. Allzu viel kann ich noch nicht verraten. Aber auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Grand Casino Baden freue ich mich sehr!



„WE LOVE 00S“ AM 4. JUNI 2017



„15 YEARS OF GRAND CASINO BADEN“ AM 25. JUNI 2017



„WE LOVE 90S“ AM 22. JULI 2017



„HULAPALU“ AM 6. AUGUST 2017



„WE LOVE 00S“ AM 17. SEPTEMBER 2017



RÄTSEL

von Patrick Konzack

Black James ist auf einer seiner Missionen in die Gefangenschaft des Casinomoguls Doktor Bro geraten. Dieser, ein Freund der Wahrscheinlichkeitsberechnung, gibt ihm eine letzte Chance zu entkommen. Dazu gibt er ihm 20 weisse und 20 blaue Jetons sowie zwei leere Cashboxen. Black James darf nun die 40 Jetons beliebig auf die beiden Cashboxen verteilen, wobei er natürlich alle Jetons in den Cashboxen verstauen muss. Nachdem er das gemacht hat wird Doktor Bro – ohne vorher hinzusehen – eine Cashbox auswählen und zufällig einen Jeton herausnehmen. Zieht er einen weissen Jeton, so ist Black James frei, zieht er einen blauen Jeton wird Black James für ewig in den Casinotresor gesperrt.

Wie muss Black James die Jetons in die zwei Cashboxen verteilen, um seine Chancen zu optimieren?



Die besten Chancen hat er, wenn er einen weissen Jeton in den einen Cashbox und alle anderen Jetons in die andere Cashbox legt. Die Chance auf eine Flucht beträgt nun $1/2 * 1 + 1/2 * 19/39$, also etwa 74,36 %.

IMPRESSUM

Auflage:

5'000 Exemplare

Erscheinungsweise:

2x jährlich

Druck:

MW Mediatrade GmbH, 8304 Wallisellen

Gestaltung:Anja Mugil, Projektleiterin Kreation/Design
Grand Casino Baden**Redaktion extern und Lektorat:**

Alexander Bumbacher, Bumbacher Marketing & Kommunikation, 5022 Rombach

Gastautoren:Thomas Dotzauer, Ralf Runkowski, Peter Aeschli-
mann, Maria Fuchs, Frank Baumann, Carol Demar-
mels, Daniel Otto**Redaktion intern:**Detlef Brose, Patrick Konzack, Carsten Grabner,
David Heissmann

Das nächste Fullhouse erscheint im Frühjahr 2018

**SPIN 2 WIN TOURNAMENT 2017**Jeden Mittwoch ab 4. Oktober bis
20. Dezember 2017 ab 19:00 UhrGewinnen Sie bei der kostenlosen Slotmaschine-
Promotion Mittwoch für Mittwoch eine tolle
KitchenAid Nespresso-Maschine.Infos unter www.grandcasinobaden.ch



ON TOUR
SINCE 1873




Heineken
open your world